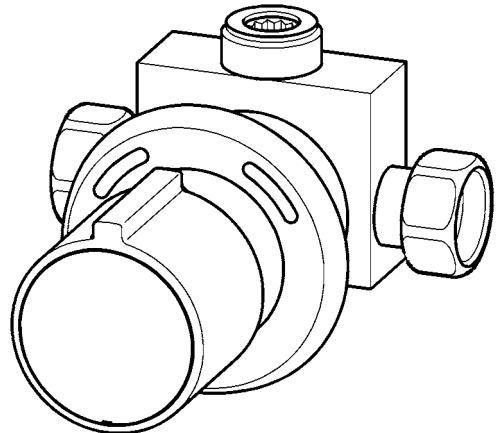


# Montage- und Betriebsanleitung

---

## Thermostatbatterie DN 15 mit Anschlussblock

Best.-Nr.: 2030040725



# Inhaltsverzeichnis

---

1.	Abkürzungen und Einheiten . . . . .	2
2.	Zeichenerklärung . . . . .	3
3.	Gewährleistung . . . . .	3
4.	Wichtige Hinweise . . . . .	3
<b>Produktbeschreibung</b>		
5.	Anwendung . . . . .	3
6.	Technische Angaben . . . . .	3
7.	Maße . . . . .	4
<b>Montage, Funktion und Inbetriebnahme</b>		
8.	Montage . . . . .	4
9.	Funktion . . . . .	8
10.	Thermische Desinfektion -manuell- . . . . .	8
11.	Verbrühungsschutz einstellen . . . . .	11
<b>Instandhaltung</b>		
12.	Wartung und Pflege . . . . .	13
13.	Thermoelement wechseln . . . . .	14
14.	Ersatzteile . . . . .	15

## 1. Abkürzungen und Einheiten

---

DN

Durchmesser nominal in mm

Best.-Nr.

Aquarotter-Bestellnummer

Umrechnung

1 mm = 0,03937 Zoll

1 Zoll = 25,4 mm

Alle Längenangaben in Grafiken sind in mm angegeben.

## 2. Zeichenerklärung

---

### ⚠ Warnung!

Nichtbeachtung kann Lebensgefahr oder Körperverletzung bewirken.

### ⚠ Achtung!

Nichtbeachtung kann Sachschäden bewirken.

### ☞ Wichtig!

Nichtbeachtung kann Funktionsstörungen des Produkts bewirken.

☞ Nützliche Information für den optimalen Umgang mit dem Produkt.

## 3. Gewährleistung

---

Haftung wird gemäß den allgemeinen Liefer- und Geschäftsbedingungen übernommen.

Nur Original-Ersatzteile verwenden!

## 4. Wichtige Hinweise

---

- Montage, Inbetriebnahme und Wartung nur durch den Fachmann nach mitgelieferter Anleitung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften und den anerkannten Regeln der Technik.
- Die technischen Anschlussbedingungen der örtlichen Wasser- und Energieversorgungsunternehmen einhalten.
- Änderungen sind vorbehalten.

## 5. Anwendung

---

Thermostatbatterie DN 15 mit Metallgriff und integrierten Überdrehschutz, mit Möglichkeit der manuellen thermischen Desinfektion für Wandeinbau-Wasch- und Duschbatterie, 5147 / 4019 / 4020 / 4023 / 4024 / 5312.

## 6. Technische Angaben

---

Mindestfließdruck: 1,0 bar

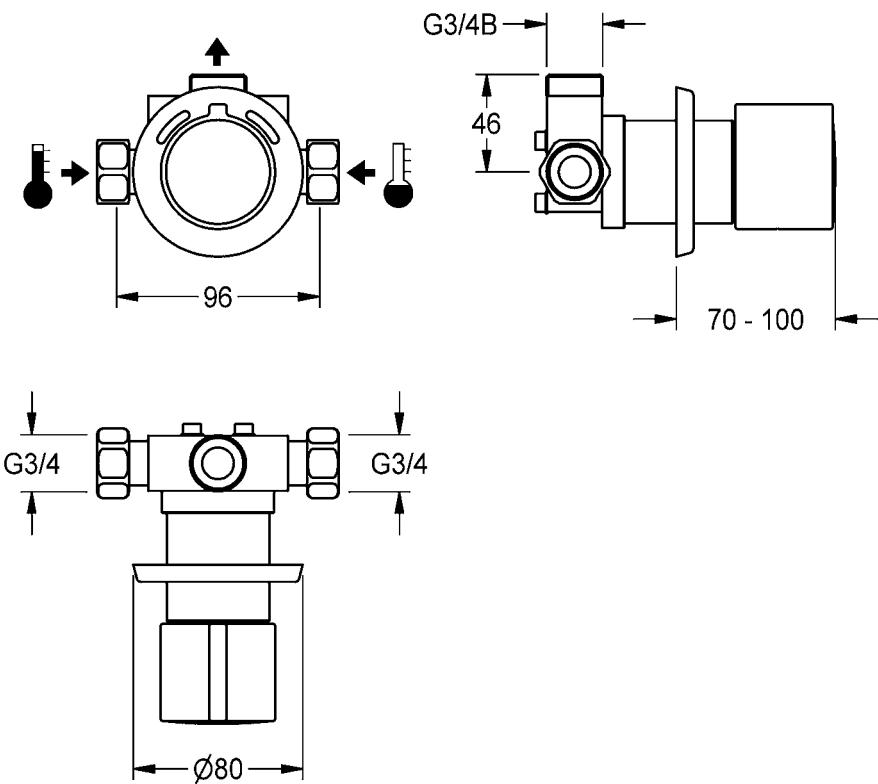
Empfohlener Fließdruck: 1–5 bar

Maximaler Betriebsdruck: 10 bar

Berechnungsdurchfluss:  0,15 l/s  0,15 l/s

Volumenstrom: 0,25 l/s bei 3 bar Fließdruck

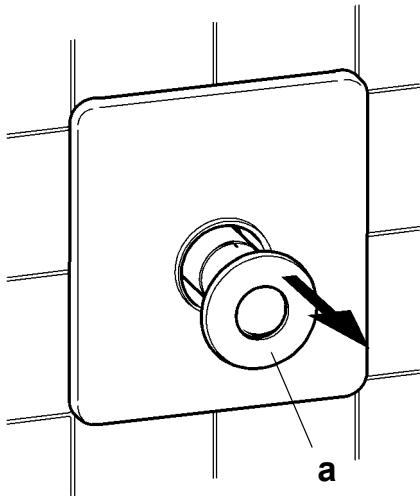
## 7. Maße

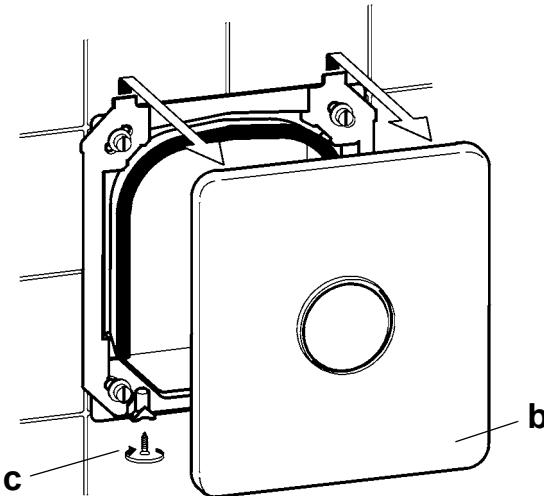


## 8. Montage

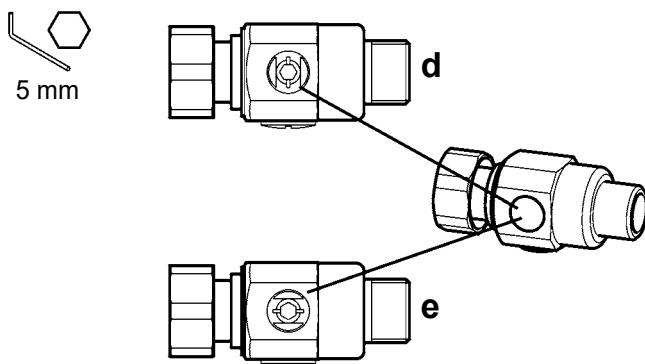
### Demontage

8.1 Die Rosette (a) entfernen.

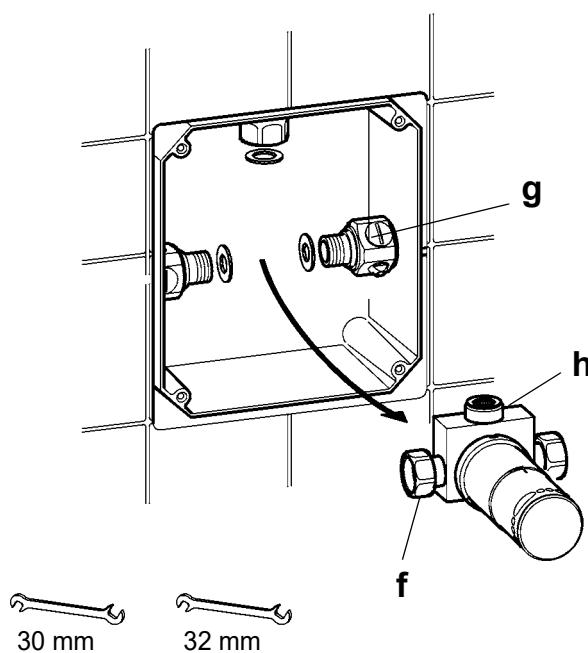




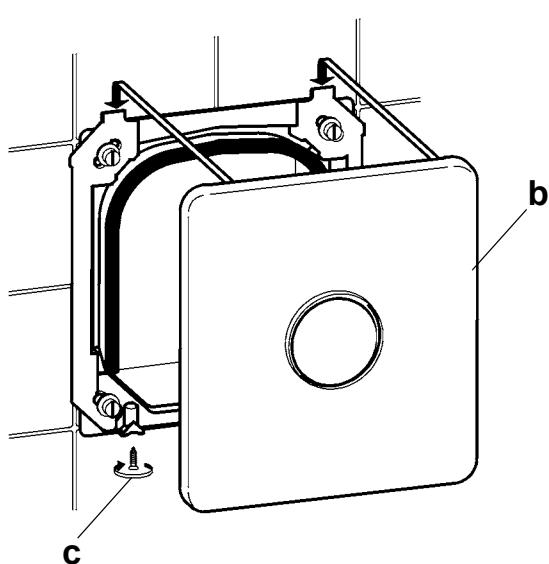
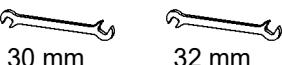
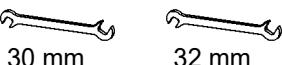
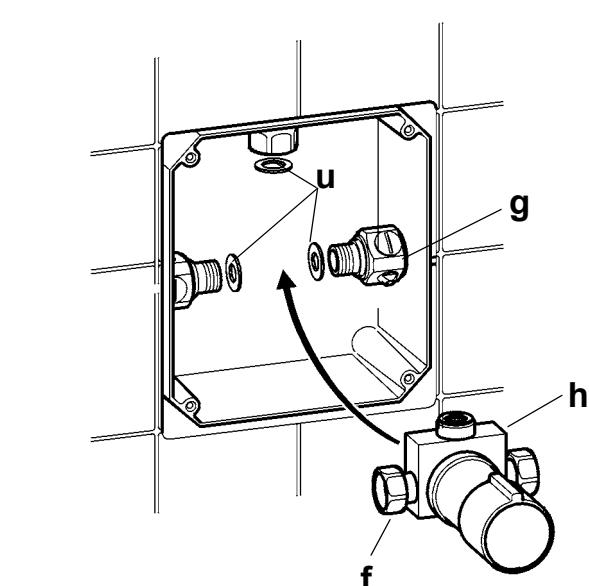
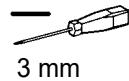
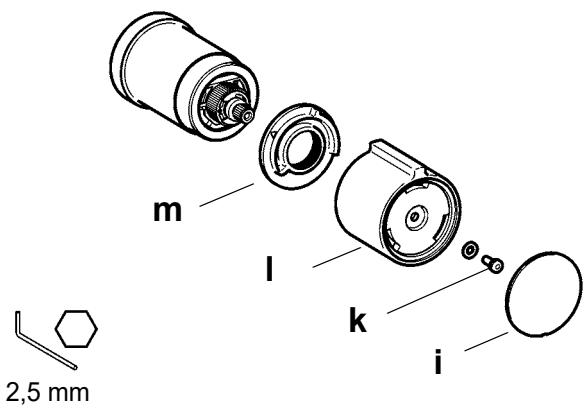
- 8.2 Aus der Abdeckplatte unten die Schrauben (c) entfernen.
- 8.3 Die Abdeckplatte (b) unten nach vorn ziehen und nach oben aushängen.



- 8.4 Die Wassermengenregulierungen mit einem Innensechskant-Schlüssel schließen.  
d: geschlossen  
e: offen
- 8.5 Die Armatur auslösen.



- Achtung!**  
Beim Drehen der Überwurfmuttern (f) mit einem Gabelschlüssel die Wassermengenregulierungen (g) auf Stellung halten.
- 8.6 Die Armatur (h) demontieren.



## Montage

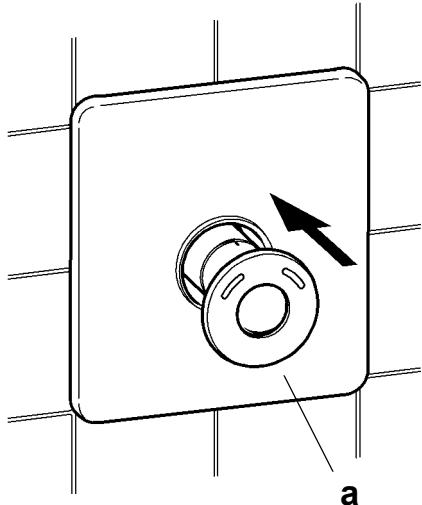
- 8.7 Das Abdeckplättchen (i) entfernen.
- 8.8 Die Schraube (k) mit der Scheibe lösen.
- 8.9 Den Temperaturwahlgriff (l) abziehen.
- 8.10 Den Anschlagring (m) abziehen.

### Achtung!

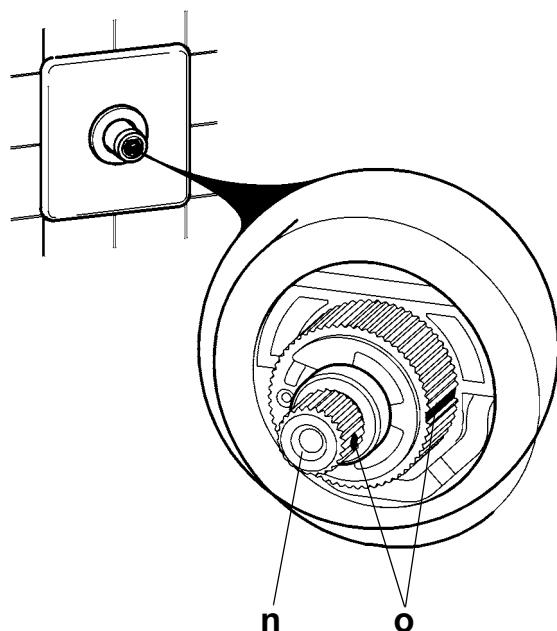
Beim Drehen der Überwurfmuttern (f) mit einem Gabelschlüssel die Wassermengenregulierungen (g) auf Stellung halten.

- 8.11 Die Armatur (h) mit Dichtungen (u) montieren.

- 8.12 Die Abdeckplatte (b) oben an den Laschen des Rahmens einhängen und aufsetzen.
- 8.13 Die Abdeckplatte (b) unten mit den Schrauben (c) befestigen.



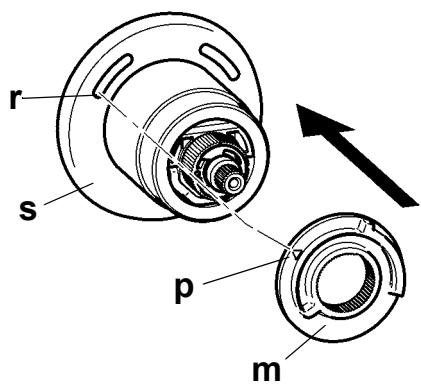
**8.14** Die Rosette (a) so aufschieben, dass die Markierungen oben sind.



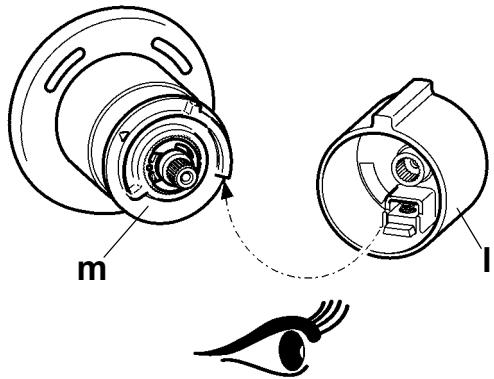
**8.15** Die Reguliermutter (n) so drehen, dass die beiden Markierungen (o) übereinander stehen.

☞ Die maximale Wassertemperatur ist auf 38 °C eingestellt

**8.16** Bei Bedarf den Verbrühungsschutz auf eine andere Temperatur einstellen (siehe [Kapitel 11.](#)).



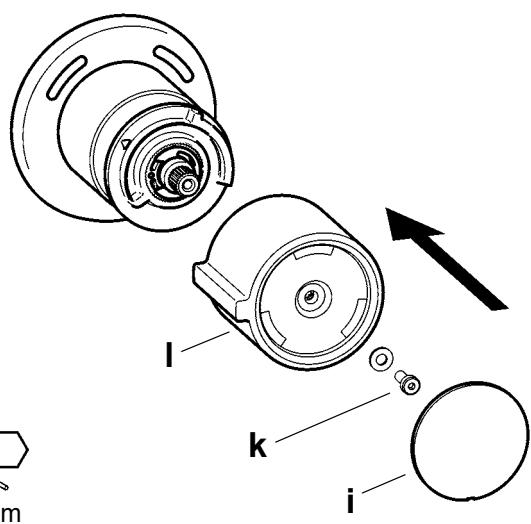
**8.17** Den Anschlagring (m) so aufschieben, dass die Markierung (p) des Anschlagringes auf den äußenen Rand der roten Markierung (r) der Rosette (s) zeigt.



### **Wichtig!**

Den Temperaturwahlgriff (l) so aufsetzen, dass der Anschlag bündig am Steg des Anschlagringes anliegt.

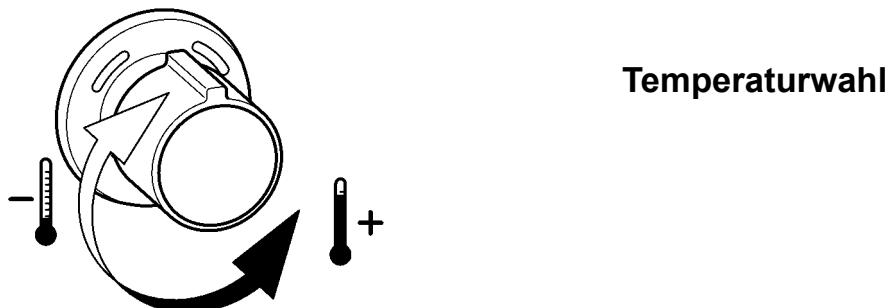
- 8.18 Den Temperaturwahlgriff (l) auf den Anschlagring (m) schieben.



- 8.19 Den Temperaturwahlgriff (l) mit der Schraube (k) und der Scheibe an der Armatur fixieren.  
Anzugsmoment: 1 Nm

- 8.20 Das Abdeckplättchen (i) aufdrücken.

## 9. Funktion



## 10. Thermische Desinfektion -manuell-

Bei dieser Duscharmatur besteht die Möglichkeit der thermischen Desinfektion zur Verringerung des Legionellen-Infektionsrisikos!

Das Auslösen der thermischen Desinfektion erfolgt durch Überdrehen des Thermostaten.



## Warnung!

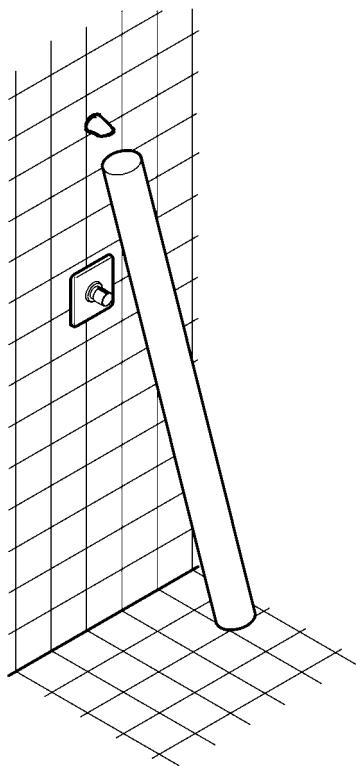
Für die Zeit der thermischen Desinfektion sind Personenschutzmaßnahmen (Verbrühungsschutz) zu treffen, z. B. Sperren der Sanitärräume.

Nichtbeachtung kann Körperverletzung durch Verbrühung bewirken.

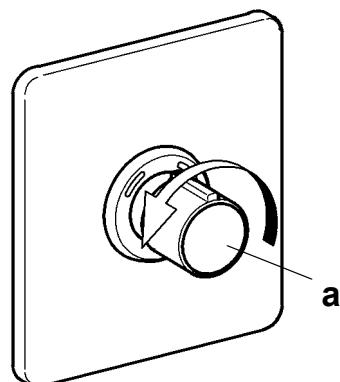
Für die Durchführung, Überwachung und Protokollierung (Raum, Zapfstelle, Datum, Uhrzeit, Temperatur, Dauer) ist der Betreiber verantwortlich.

Eventuelle Haftungsansprüche Dritter, welche auf unsachgemäße Durchführung der thermischen Desinfektion durch den Betreiber zurückzuführen sind, werden vom Hersteller abgelehnt.

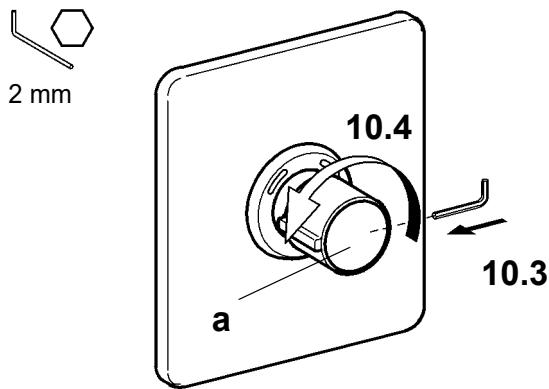
Die Thermostatarmatur ist für die Durchführung der thermischen Desinfektion durch Überdrehen des Thermostaten vorbereitet. Durch Entriegelung des verdeckten Anschlages am Temperaturwahlgriff besteht bei der Thermostatarmatur die Möglichkeit zur manuellen thermischen Desinfektion (Spülen mit einer Wassertemperatur von  $\geq 70$  °C).



- 10.1** Ein Duschrohr (z. B. HT-Rohr,  $d_i = 100$  mm) unter den Duschkopf stellen zum Ableiten des Warmwassers, um ein Verbrühen während der thermischen Desinfektion zu vermeiden.

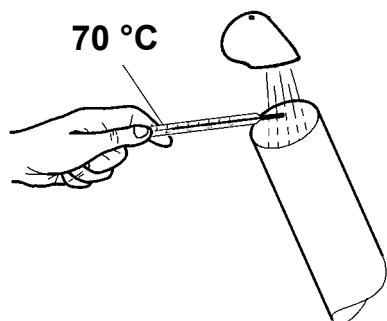


- 10.2** Den Temperaturwahlgriff (a) auf den Anschlag Warmwasser drehen.



**10.3** Mit einem Innensechskantschlüssel den Anschlag hereindrücken.

**10.4** Den Temperaturwahlgriff (a) gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.

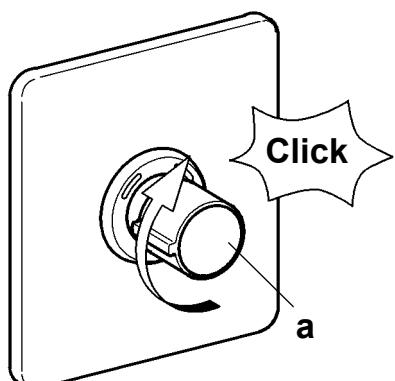
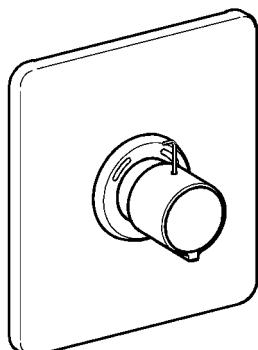


**10.5** Die Armatur auslösen.

**10.6** Die Warmwassertemperatur messen.

**10.7** Wenn die Warmwassertemperatur > 70 °C ist, die Armatur mindestens 3 min spülen. Dazu die Armatur mehrfach auslösen.

☞ Die thermische Desinfektion muss protokolliert werden (Raum, Zapfstelle, Datum, Uhrzeit, Temperatur, Dauer).

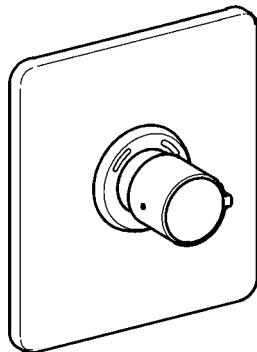
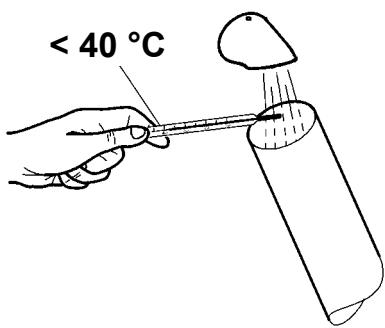


**10.8** Den Temperaturwahlgriff (a) im Uhrzeigersinn drehen, bis dieser einrastet.

⚠ **Achtung!**

Der Temperaturwahlgriff (a) darf sich gegen den Uhrzeigersinn **nicht** über den Anschlag drehen lassen.

**10.9** Den Anschlag prüfen.



**10.10** Die Armatur auslösen, damit das restliche Warmwasser entleert wird.

**10.11** Die Wassertemperatur messen. Die maximale Wassertemperatur darf  $40\text{ }^{\circ}\text{C}$  nicht überschreiten.

☞ Nach der thermischen Desinfektion muss der Verbrühungsschutz nicht neu eingestellt werden.

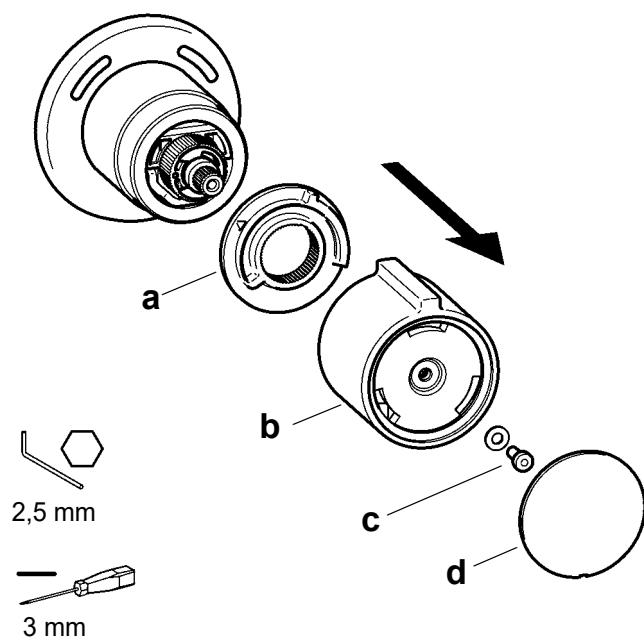
## 11. Verbrühungsschutz einstellen

### ⚠ Warnung!

Wenn die Temperatur der Warmwasserversorgung mehr als  $43\text{ }^{\circ}\text{C}$  beträgt, den Verbrühungsschutz einstellen.

Nichtbeachtung kann Körperverletzung durch Verbrühung bewirken.

☞ Der Verbrühungsschutz (Heißwasseranschlag) ist werkseitig auf  $38\text{ }^{\circ}\text{C}$  voreingestellt. Vor dem Gebrauch die anlagenspezifischen Parameter einstellen.

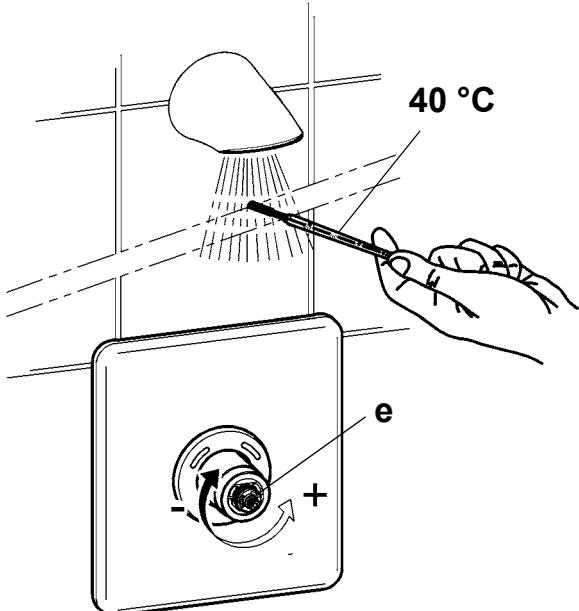


**11.1** Das Abdeckplättchen (d) entfernen.

**11.2** Die Schraube (c) mit der Scheibe lösen.

**11.3** Den Temperaturwahlgriff (b) abziehen.

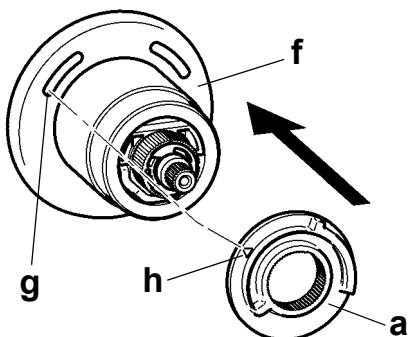
**11.4** Den Anschlagring (a) abziehen.



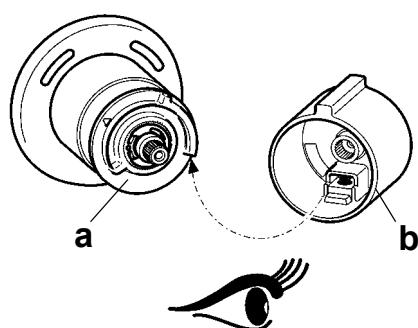
**11.5 Die Armatur auslösen.**

**11.6 Die Temperatur ist frei wählbar einstellbar:**

Die maximale Wassertemperatur an der Reguliermutter (e) einstellen, z. B. auf 40 °C.



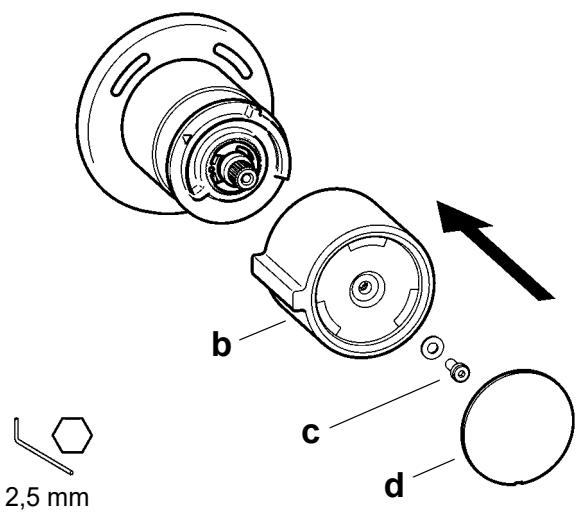
**11.7 Den Anschlagring (a) aufschieben, dass die Markierung (h) des Anschlagringes außen der roten Markierung (g) der Rosette (f) ist.**



**☞ Wichtig!**

Den Temperaturwahlgriff (b) so aufsetzen, dass der Anschlag bündig am Steg des Anschlagringes anliegt.

**11.8 Den Temperaturwahlgriff (b) auf den Anschlagring (a) schieben.**



**11.9 Den Temperaturwahlgriff (b) mit der Schraube (c) und der Scheibe an der Armatur fixieren.**

Anzugsmoment: 1 Nm

**11.10 Das Abdeckplättchen (d) aufdrücken.**

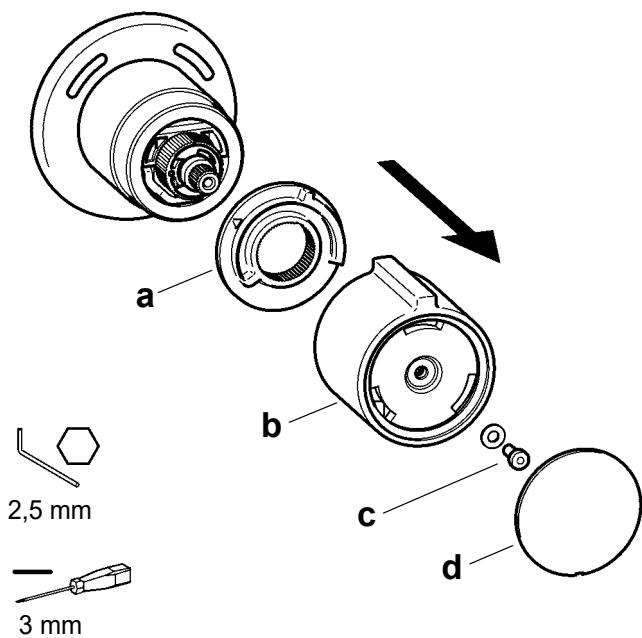
## 12. Wartung und Pflege

In Abhängigkeit von der Wasserqualität, den örtlichen Gegebenheiten und den vor Ort geltenden Bestimmungen die Armatur in regelmäßigen Abständen prüfen und warten (DIN EN 806-5).

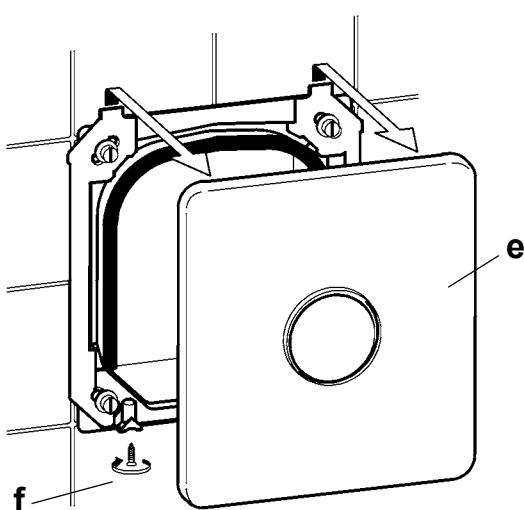
Geeignete, die Armatur nicht angreifende, Reinigungsmittel sachgemäß anwenden und nach Gebrauch mit Wasser abspülen. Hochdruckreiniger dürfen zur Reinigung nicht verwendet werden.

### Abdeckplatte abnehmen

Für einige Wartungsarbeiten ist es notwendig, die Abdeckplatte abzunehmen.



- 12.1 Das Abdeckplättchen (d) entfernen.
- 12.2 Die Schraube (c) mit der Scheibe lösen.
- 12.3 Den Temperaturwahlgriff (b) abziehen.
- 12.4 Den Anschlagring (a) abziehen.



- 12.5 Aus der Abdeckplatte unten die Schrauben (f) entfernen.
- 12.6 Die Abdeckplatte (e) unten nach vorn ziehen und nach oben aushängen.
- 12.7 Die Wassermengenregulierungen schließen (siehe [Arbeitsschritt 8.4](#)).
- 12.8 Die Armatur auslösen.

## 13. Thermoelement wechseln

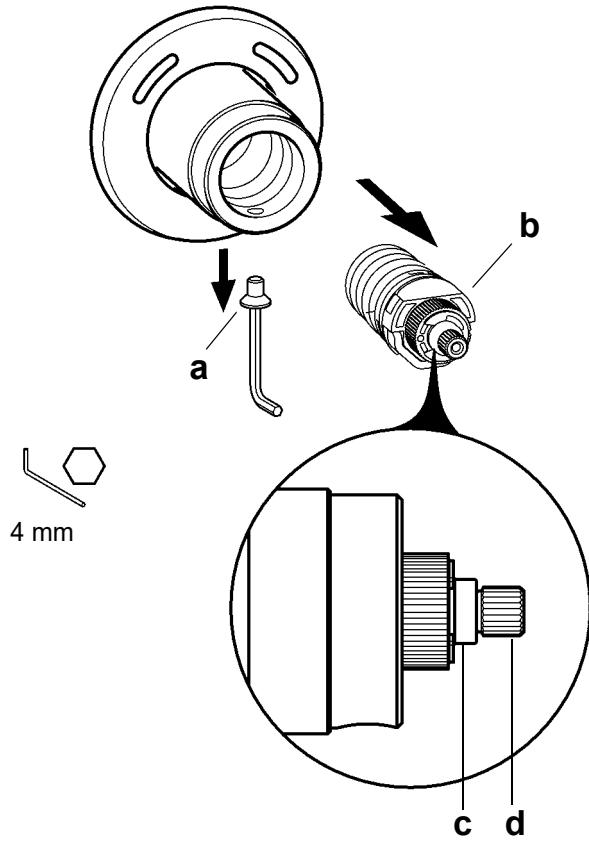
### ⚠ Warnung!

Nach Montage der Armatur oder Demontage des Thermoelementes den Verbrühungsschutz einstellen.

Nichtbeachtung kann Körperverletzung durch Verbrühung bewirken.

13.1 Die Wassermengenregulierungen schließen (siehe [Arbeitsschritt 8.4](#)).

13.2 Die Armatur auslösen.



13.3 Den Temperaturwahlgriff abnehmen (siehe [Kapitel 11](#).).

13.4 Die Schraube (a) herausdrehen.

### ⚠ Achtung!

Die Zange am größeren Durchmesser (c) hinter dem kleinen Zahnkranz (d) ansetzen.

Wenn der Zahnkranz beschädigt wird, kann der Temperaturwahlgriff nicht montiert werden.

13.5 Das Thermoelement (b) mit einer Zange herausziehen.

### 👉 Wichtig!

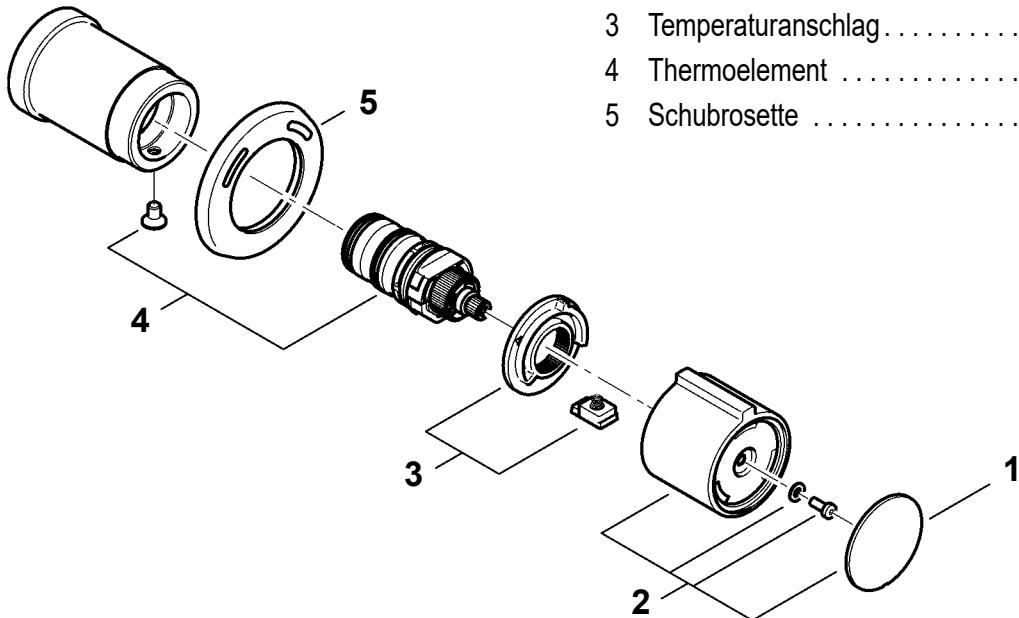
Auf die Einbaulage des Thermoelementes achten.

13.6 Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

13.7 Den Verbrühungsschutz einstellen (siehe [Kapitel 11](#).).

## 14. Ersatzteile

Bezeichnung	Best.-Nr.
1 Abdeckplättchen .....	2030003258
2 Temperaturwahlgriff .....	2030003254
3 Temperaturanschlag .....	2030003296
4 Thermoelement .....	2030003300
5 Schubrosette .....	2030022726



**Australia**

PR Kitchen and  
Water Systems Pty Ltd  
Dandenong South VIC 3175  
Phone +61 3 9700 9100

**Austria**

KWC Austria GmbH  
6971 Hard, Austria  
Phone +43 5574 6735 0

**Belgium, Netherlands &  
Luxembourg**

KWC Aquarotter GmbH  
9320 Aalst; Belgium  
Phone +31 (0) 492 728 224

**Czech Republic**

KWC Aquarotter GmbH  
14974 Ludwigsfelde, Germany  
Phone +49 3378 818 309

**France**

KWC Austria GmbH  
6971 Hard, Austria  
Phone +33 800 909 216

**Germany**

KWC Aquarotter GmbH  
14974 Ludwigsfelde  
Phone +49 3378 818 0

**Italy**

KWC Austria GmbH  
6971 Hard, Austria  
Numero Verde +39 800 789 233

**Middle East**

KWC ME LLC Ras Al Khaimah,  
United Arab Emirates  
Phone +971 7 2034 700

**Poland**

KWC Aquarotter GmbH  
14974 Ludwigsfelde, Germany  
Phone +48 58 35 19 700

**Spain**

KWC Austria GmbH  
6971 Hard, Austria  
Phone +43 5574 6735 211

**Switzerland & Liechtenstein**

KWC Group AG  
5726 Unterkulm, Switzerland  
Phone +41 62 768 69 00

**Turkey**

KWC ME LLC Ras Al Khaimah,  
United Arab Emirates  
Phone +971 7 2034 700

**United Kingdom**

KWC DVS Ltd - Northern Office  
Barlborough S43 4PZ  
Phone +44 1246 450 255

KWC DVS Ltd - Southern Office  
Paignton TQ4 7TW  
Phone +44 1803 529 021

**EAST EUROPE**

Bosnia Herzegovina  
Bulgaria | Croatia  
Hungary | Latvia  
Lithuania | Romania  
Russia | Serbia | Slovakia  
Slovenia | Ukraine

KWC Aquarotter GmbH  
14974 Ludwigsfelde, Germany  
Phone +49 3378 818 261

**SCANDINAVIA & ESTONIA**

Finland | Sweden | Norway  
Denmark | Estonia

KWC Nordics Oy  
76850 Naarajarvi, Finland  
Phone +358 15 34 111

**OTHER COUNTRIES**

**KWC Austria GmbH**  
**6971 Hard, Austria**  
**Phone +43 5574 6735 0**

